

## **Deutschlandstipendium: Förderer gesucht**

**Ab dem 1. Juni können sich Studierende wieder um eines der begehrten Deutschlandstipendien an der SRH Hochschule Heidelberg bewerben. Für die Bewerber und Bewerberinnen werden noch Förderer gesucht, die ihr Studium mit 150 Euro monatlich unterstützen – das Wissenschaftsministerium gibt den gleichen Anteil dazu.**

Heidelberg, 25. Mai 2020

Herausragende Leistungen und besonderes soziales Engagement – dies sind die Voraussetzungen für eine Bewerbung für ein Deutschlandstipendium. An der SRH Hochschule Heidelberg sind im letzten Jahr 18 Studierende ausgewählt worden, die ein Jahr lang mit 300 Euro im Monat unterstützt werden. John Iwueke ist einer von ihnen – er studiert mit einem Deutschlandstipendium des Unternehmens ProMinent im Master-Studiengang Water Technology.

In seiner Heimat Afrika unterstützt Iwueke Projekte zur Nachhaltigkeit. „Wir müssen dort etwas tun, um weltweit einen Effekt zu erzielen“, sagt Iwueke. „Das heißt: in Bildung investieren und langfristige, nachhaltige Projekte umsetzen.“ Das ist sein Ziel, und sein Studium ist eine wichtige Etappe auf dem Weg dahin. „Der Master-Studiengang Water Technology passt perfekt zu unserem Unternehmen“, sagt ProMinent-Geschäftsführer Dr. Michael Benedikt Nagel. „Nachhaltigkeit ist das Thema der Zukunft, und deshalb unterstützen wir die Studierenden im Rahmen des Deutschlandstipendiums gerne dabei, sich für Berufe in dieser Richtung zu qualifizieren.“ Die ProMinent-Unternehmensgruppe, die Komponenten und Systeme rund um das Dosieren von Flüssigkeiten fertigt sowie Lösungen für die Wasseraufbereitung und Wasserdesinfektion entwickelt, stellt im nächsten Semester einen Stipendienplatz im Studiengang Water Technology zur Verfügung.

Eine weitere Stipendiatin engagiert sich in einem Altenpflegeheim und ermöglicht den Bewohnerinnen und Bewohnern mit einer VR-Brille eine virtuelle Reise in fremde Länder, eine andere Studentin unterstützt Jugendliche als Mentorin.

„Es ist faszinierend, mit welchen Ideen und welchem Einsatz sich unsere Studierenden sozial engagieren, und das neben ihrem teilweise fordernden Studium, ohne einen Cent dafür zu bekommen. Das Deutschlandstipendium bietet ihnen eine willkommene Unterstützung und zeigt, dass dieses Engagement auch von wirtschaftlicher Seite aus gewürdigt wird“, sagt Kamilla Prutek, Leiterin des Admission Office und der Studienberatung an der SRH Hochschule Heidelberg.

Die Förderer des Deutschlandstipendiums können die Kosten von 150 Euro im Monat steuerlich absetzen, erhalten eine Spendenquittung und ein Zertifikat. Selbstverständlich werden die Förderer auf der Webseite der Hochschule genannt. Dadurch wird das Netzwerk der Unternehmen gestärkt. Das Wissenschaftsministerium steuert den gleichen Betrag aus den Mitteln des Bundes bei. Das Stipendium kann, muss aber nicht zweckgebunden sein an einen bestimmten Studiengang. Oftmals entsteht auch ein enger Kontakt zwischen den Studierenden und dem Unternehmen, von dem beide Seiten profitieren – vielleicht auch im Mitarbeiterrecruiting.

### **SRH Hochschule Heidelberg**

Als eine der ältesten und bundesweit größten privaten Hochschulen bietet die SRH Hochschule Heidelberg 32 innovative Studiengänge in den Bereichen Informatik, Medien und Design, Wirtschaft, Ingenieurwesen und Architektur, Sozial-, Rechts- und Therapiewissenschaften sowie Psychologie an. Die SRH Hochschule Heidelberg steht für innovative Lehre: Das deutschlandweit einzigartige Studienmodell, das CORE-Prinzip (Competence Oriented Research and Education), wurde 2018 vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft und der Volkswagenstiftung mit dem Genius Loci-Preis für Lehrexzellenz ausgezeichnet. Rund 3.400

Ansprechpartnerin:  
Janna von Greiffenstern  
Pressereferentin

Ludwig-Guttman-Straße 6  
69123 Heidelberg  
[www.hochschule-heidelberg.de](http://www.hochschule-heidelberg.de)

Telefon 06221 6799-934; mobil: 0176 23110925  
Telefax 06221 6799 883  
E-Mail: [Janna.vonGreiffenstern@srh.de](mailto:Janna.vonGreiffenstern@srh.de)

Studierende bereiten sich an den Standorten Heidelberg und Calw kompetenzorientiert auf ihr Berufsleben vor. Neben sechs Fakultäten zählen auch die Heidelberger Akademie für Psychotherapie (HAP), das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung (IWP) sowie ein hochschuleigenes Forschungsinstitut und das Gründer-Institut zur Hochschule dazu. Die SRH Hochschule Heidelberg ist staatlich anerkannt und wurde vom Wissenschaftsrat akkreditiert. Sie ist Teil eines starken Netzwerks von insgesamt acht SRH Hochschulen in Berlin, Gera, Hamm, Heidelberg, Riedlingen und in Paraguay sowie der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden/Oestrich-Winkel. Gesellschafterin ist die SRH Higher Education GmbH.